

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Bürgerbeteiligung, Recht, Beteiligungsmanagement, E-Government
	Ressort / Stadtbetrieb	300.2 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.04.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0276/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.04.2016	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2015 der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal		

Grund der Vorlage

Gesellschafterversammlung der AWG

Beschlussvorschlag

- I. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:
 1. Der vorgelegte Abschluss der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal für das Geschäftsjahr 2015, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
 2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
 3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

- II. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, den o.g. Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal zuzustimmen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Paschalis

Begründung

Die Bilanz für das Geschäftsjahr 2015
schließt in Aktiva und Passiva mit
(Vorjahr: 114.782.287,87 €)

114.601.946,19 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen
Jahresüberschuss in Höhe von
aus (Vorjahr: 4.837.905,26 €)

5.275.604,11 €

Unter Berücksichtigung der Ergebnis-
abführung in Höhe von

-5.275.604,11 €

ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von

0,00 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt & Partner KG, Wuppertal hat den Jahresabschluss geprüft und am 08.03.2016 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz 2015

Die geringfügige Verringerung der Bilanzsumme resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen auf der Verminderung des Anlagevermögens, da die Abschreibungen die Investitionen übersteigen. Der Anteil des langfristigen Vermögens an der Bilanzsumme beträgt 73,0% (Vj.: 81,8%).

Die Verminderung des Anlagevermögens wird durch den Anstieg des Umlaufvermögens kompensiert, der hauptsächlich auf der Steigerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gegen verbundene Unternehmen beruht. Zum Einen handelt es sich um eine Forderung im Zusammenhang mit der Modernisierung des Standortes Klingelholl. Zum Anderen wurden kurzfristige Ausleihungen an verbundene Unternehmen gegeben, weshalb die liquiden Mittel gesunken sind.

Auf der Passivseite ist die Verminderung der Bilanzsumme hauptsächlich durch die Verringerung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aufgrund von Tilgungsleistungen begründet.

Die Eigenkapitalquote beträgt 17,4% (Vorjahr: 17,4%).

Gewinn- und Verlustrechnung 2015

Der Jahresüberschuss vor Gewinnabführung beträgt rd. 5,3 Mio. € und liegt mit 0,5 Mio. € über dem Wirtschaftsplan.

Der Jahresüberschuss der AWG wird gemäß dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ausgeschüttet.

Der Aufsichtsrat der AWG wird den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 20.04.2015 beraten und eine Empfehlung an die Gesellschafterversammlung aussprechen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht